

**Modulhandbuch für den Studiengang  
„Politikwissenschaft“/„Political Science“  
mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“  
des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie  
der Philipps-Universität Marburg,  
PO 20172; 1. Änderung vom 27.11.2019**

**Studienbereich 1: Basismodule**

Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b> <i>Introduction to Political Science</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	In der VL werden grundlegende Überblicks-Kenntnisse über das Fach vermittelt, seine Geschichte, seine Forschungs- und Studienschwerpunkte, sowie über zentrale Inhalte und Methoden am Beispiel aktueller Arbeitsfelder und Forschungsgebiete von Lehrenden der Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Es erfolgen zudem erste Berufsfeldorientierungen. In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung anhand von Grundlagen-texten vor- und nachbereitet. Darüber hinaus werden hier insbesondere die Grundlagen politikwissenschaftlicher Schlüsselqualifikationen erarbeitet. Dazu gehören: -Literatur- und Datenbankrecherche -Techniken des Lesens und der Verarbeitung wiss. Materials -Techniken und Formen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens (Arbeitsprozesse: Von der Fragestellung zur fertigen Arbeit; Besprechung und Einübung unterschiedlicher wiss. Textformen wie Abstract, Literatur-/ Forschungsbericht, Protokoll, Hausarbeit, Essay etc. -Präsentations- und Diskussionstechniken (Vorbereitung und Halten von Referaten, Umgang mit unterstützenden Medien wie Powerpoint, Tafeln etc., Diskussionsleitung, Diskussionspartizipation)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) mit Diskussion und ggf. kleinen Gruppenarbeiten und -vorträgen, Diskussionspapieren. Übungsaufgaben etc. Tutorium (2 SWS): angeleitete Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeiten
Lehr- u. Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht für StudienanfängerInnen des BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen (unbenotet): 5-10 Übungsaufgaben oder Präsentation oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten)  Modulprüfung: Klausur (90 Min, unbenotet)
Noten	Gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> : Bestanden/nicht bestanden
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an Vorlesung und Tutorium incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Politische Theorie I</b> <i>Political Theory I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert. Sie erhalten Einblick in die forschungsleitende Bedeutung von Theorien und in die Fachterminologie. Sie lernen Diskursmuster und -themen wie die Bestimmung des Politischen, des Staates, von Menschen- und Weltbildern herauszuarbeiten und erwerben Kenntnisse der jeweiligen Kontexte politischen Denkens. Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Techniken der mündlichen und schriftlichen Präsentation werden vertieft.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Seminar mit Diskussion,  Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min. oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.).
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Methoden der empirischen Politikwissenschaft I</b> <i>Methods of Empirical Political Science I</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Hintergrundverständnis, Kenntnisse und praktische Fähigkeiten forschungsorientierter empirisch-politikwissenschaftlicher Arbeit. Dazu gehören vor allem: wissenschaftstheoretische Grundlagen, Logik, Theoriensichtung und Hypothesenbildung, Forschungsansatz (Auswahl von Methoden der Datenerhebung, Operationalisierung, Stichprobenziehung, Datenerfassung, Datenanalyse und Interpretation). Sie erhalten Grundkenntnisse in quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Analyseverfahren sowie in Statistik und SPSS und werden zur Rezeption und Beurteilung politikwissenschaftlicher Forschung befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (VL): Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft (2 SWS): Vorlesungsbesuch, vor- und nachbereitende Lektüre in Eigenarbeit, ggf. Gruppenarbeiten und Präsentationen;</li> <li>• Seminar A (2 SWS): Durcharbeiten und Besprechung ausgewählter Lektüre oder Gruppenarbeiten, Bearbeitung von Hausaufgaben in Individual- und/oder Gruppenarbeit, Kurzreferate;</li> <li>• Seminar B (2 SWS): Individual- und Gruppenarbeiten, Diskussionen, Datenanalyse, Übungsarbeiten, Kurzreferate;</li> <li>• Übung (UE) zum Seminar B (2 SWS): Statistik als Vorlesung und SPSS-Übungen am PC, kleine Hausaufgaben;</li> <li>• Tutorium (TU) zu SPSS (2 SWS): Hausaufgabenbesprechung, SPSS-Übungen</li> </ul> <p>VL+SE A: keine Teilnahmevoraussetzungen; beide Veranstaltungen sind zusammen zu besuchen; SE B, UE und TU keine Teilnahmevoraussetzungen; alle Veranstaltungen sind zusammen zu besuchen, die Teilnahme am TU ist freiwillig; empfohlen wird VL+SE A vor SE B+UE+TU zu besuchen.</p>
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA Politikwissenschaft; Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen (unbenotet): 5-10 Gruppen- oder Übungsarbeiten Modulteilprüfungen: 2 Klausuren zu je 90 Minuten Es müssen beide Modulteilprüfungen bestanden werden.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §16 Allgemeine Bestimmungen. Die Modulnote ergibt sich zu je 50% aus den beiden Klausuren.
Turnus des Angebots	VL+SE A: jedes Sommersemester; SE B+UE+TU: jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an VL, SE A, SE B und UE incl. Vor- und Nachbereitung: 210 Stunden

	Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfungen incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	2 Semester

Modulbezeichnung	<b>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland I</b> <i>The Political System of the Federal Republic of Germany I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende empirische Kenntnisse des Politischen Systems der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union. Sie lernen zentrale Fragestellungen und Kategorien der politischen Systemlehre zu verstehen und grundlegende Systemstrukturen und innenpolitische Problemkonstellationen zu reflektieren. Sie üben sich in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in theoretischen und methodischen Ansätzen zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Seminar mit Diskussion (je 2 SWS)  Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (Inhalt: VL und SE) oder Hausarbeit (15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Vergleich politischer Systeme I</b> <i>Political Systems in Comparison I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse über Konzepte und Methoden der Komparatistik sowie über Typenbildungen und Leistungsvergleiche.</p> <p>Sie üben sich in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in theoretischen und methodischen Ansätzen zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen.</p> <p>Die Untersuchung ausgewählter Fälle lässt die Studierenden Kenntnisse über systemtheoretischen Grundlagen, Typenbildungen und Leistungsvergleiche erwerben und darüber hinaus unterschiedliche Teilbereiche und Subsysteme sowie unterschiedliche Theorieansätze vergleichen lernen. Sie erlernen die Grundlagen der Komparatistik einschließlich neuerer Analyseverfahren bei kleinen Fallzahlen. Die Studierenden wenden dabei vor allem methodische Kompetenzen an. Es werden signifikante Fälle ausgewählt, die in den beiden Veranstaltungsformen unterschiedlich bearbeitet werden: In der Vorlesung werden diese in der Diskussion besprochen (Beispielcharakter) und im Seminar werden die Fälle in Kleingruppenarbeit mit Präsentation weitestgehend selbständig bearbeitet (Anwendungscharakter).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung und Seminar mit Diskussion (je 2 SWS),</p> <p>Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min. oder Hausarbeit (15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf:</p> <p>Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden</p> <p>Studienleistungen: 30 Stunden</p> <p>Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden</p>
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Internationale Beziehungen I</b> <i>International Relations I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und empirische Kenntnisse über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, und der internationalen politischen Ökonomie. Sie üben sich in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in theoretischen und methodischen Ansätzen zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Seminar mit Diskussion (je 2 SWS),  Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (Inhalt: VL und SE)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Politik und Geschlechterverhältnis I</b> <i>Politics and Gender Relations I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Studienangebot bietet eine Einführung in die politikwissenschaftliche Frauen- und Geschlechterforschung und in die feministische Politikwissenschaft. Lernziel ist die Einarbeitung in geschlechtsspezifische und geschlechtshierarchische Problemkonstellationen im Gegenstandsbereich der Politikwissenschaft. Es werden Grundkenntnisse der Verschränkung von Politik und Geschlecht, ihrer real- und theoriegeschichtlichen Grundlagen, ihrer historischen Entwicklung, ihrer aktuellen Erscheinungsformen und Auswirkungen vermittelt. Die Studierenden sollen hierbei erkennen, wie Politik(-wissenschaft) und Geschlechterverhältnisse miteinander verschränkt sind, und Kenntnisse darüber erwerben, mithilfe welcher Theorien und Methoden man diese Verschränkung analysieren kann. Durch den Transfer des Gelernten auf aktuelle Probleme sollen die Studierenden dazu befähigt werden, offene Fragen zu identifizieren und geschlechterpolitische Optionen abzuwägen.</p> <p>Qualifikationsziel ist die Förderung kritischer Reflexionsfähigkeit durch die Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen und hierüber die Vermittlung von Grundkenntnissen kritischer Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung und Seminar mit Diskussion (je 2 SWS),</p> <p>Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft</p> <p>Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Modulprüfung:</p> <p>Klausur 90 Min. (Inhalt: VL und SE) oder Hausarbeit (15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	<p>Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf:</p> <p>Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden</p> <p>Studienleistungen: 30 Stunden</p> <p>Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden</p>
Dauer des Moduls	ein Semester



Modulbezeichnung	<b>Politische Ökonomie I</b> <i>Political Economy I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse relevanter Theorien der politischen Ökonomie und deren kritischer Reflexion, insbesondere hinsichtlich der zugrunde gelegten Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, der Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie der Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse. Sie erhalten Kenntnisse über die Grundelemente des ökonomischen und des sozialen Systems der Bundesrepublik Deutschland im europäischen und internationalen Kontext (u.a. Wirtschafts- und Sozialordnung; Konjunktur- und Stabilitätspolitik; Wettbewerbspolitik; Arbeits(market)- und Sozialpolitik sowie internationale Wirtschaftsbeziehungen. Sie üben sich in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in theoretischen und methodischen Ansätzen zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Seminar mit Diskussion (je 2 SWS),  Erwartete Studienleistungen (unbenotet): Gruppenarbeiten und Präsentationen im Rahmen des Seminars (30 Stunden)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang BA-Politikwissenschaft Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (Inhalt: VL und SE) oder Hausarbeit (15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an Vorlesung und Seminar incl. Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

## Studienbereich 2: Aufbaumodule

Modulbezeichnung	<b>Politische Theorie II</b> <i>Political Theory II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der politischen Partizipation im Zeitalter der Globalisierung und zunehmenden Anforderungen an die Steuerungskompetenzen des politischen Systems. Sie lernen die Möglichkeiten und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratien zu erkennen und einzuschätzen und erhalten Kenntnisse über Multikulturalismus und demokratische Teilhabe. Sie üben sich in Techniken des Erarbeitens komplexer theoretischer Sachverhalte an ausgesuchten Problemen der politischen Theorie der Gegenwart.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeiten und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Politische Theorie I“ oder (nur für das Exportmodul) des Moduls „Einführung in die politische Theorie und in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“ (MEM 1) oder des Moduls „Einführung in die politische Theorie und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht“ (MEM 2)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Methoden der empirischen Politikwissenschaft II</b> <i>Methods of Empirical Political Science II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr im Basismodul erworbenes Grundwissen. Sie werden zur eigenständigen Bearbeitung politikwissenschaftlicher Forschungsfragen und zur Durchführung eigener Forschung befähigt. Sie üben sich in der Planung und Gestaltung eines Forschungsvorhabens und seiner praktischen Durchführung in allen Stufen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeiten und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Methoden der empirischen Politikwissenschaft I“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland II</b> <i>The Political System of the Federal Republic of Germany II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre im Basismodul erworbenen Kenntnisse des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und seiner Verflechtung mit der EU (Mehrebenensystem). Sie entwickeln Verständnis für die historischen Entstehungs- und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen politischen Handelns und für endogene Ursachen politischer Systemtransformation bzw. politischen Wandels. Sie erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen systematischen Problemanalyse unter Berücksichtigung zentraler Forschungskontroversen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Politisches System der Bundesrepublik I“ oder (nur für das Exportmodul), des Moduls „Einführung in die politische Theorie und in das politische System der Bundesrepublik Deutschland“ (MEM 1) oder „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht“ (MEM 3).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Vergleich politischer Systeme II</b> <i>Political Systems in Comparison II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre im Basismodul erworbene politikwissenschaftliche Methoden- und Komparatistikkompetenz und üben eigenverantwortliches Analysieren. Durch die Absolvierung englischsprachiger Veranstaltungen fördern sie ihre fachwissenschaftliche Fremdsprachenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Vergleich politischer Systeme I“ oder (nur für das Exportmodul), des Moduls „Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die internationalen Beziehungen“ (MEM 4) oder „Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die politische Ökonomie“ (MEM 5)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Internationale Beziehungen II</b> <i>International Relations II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre im Basismodul erworbenen theoretischen und historischen sowie problem- und gegenstandsbezogenen Kenntnisse weltpolitischer und weltökonomischer Entwicklungen, veränderter sicherheitspolitischer Strukturen sowie spezifischer Teilaspekte der Globalisierung. Sie trainieren ihre Präsentations- und Diskursfähigkeit und ihre Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit den Internationalen Beziehungen. Durch die Absolvierung englischsprachiger Veranstaltungen fördern sie ihre fachwissenschaftliche Fremdsprachenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Internationale Beziehungen I“ oder (nur für das Exportmodul), „Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die internationalen Beziehungen“ (MEM 4) oder „Einführung in die internationalen Beziehungen und in die Politische Ökonomie“ (MEM 6).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Politik und Geschlechterverhältnis II</b> <i>Politics and Gender Relations II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre im Basismodul erworbene Theorie- und Praxiskompetenz im Bereich der Frauen- und Geschlechterpolitik. Sie werden zu einer genderkompetenten und genderkritischen Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragestellungen befähigt. Das Studienangebot gibt Gelegenheit zur exemplarischen Vertiefung dieser Fragen in Themenfeldern der Arbeits-, Wirtschaft- und Sozialpolitik. Im Zentrum stehen dabei Probleme von Macht, Herrschaft und sozialer Ungleichheit sowie von Demokratie, Emanzipation und sozialer Integration – jeweils unter besonderer Berücksichtigung der damit verbundenen Probleme von Geschlechterhierarchien und zwanghaften Geschlechterkonstrukten bzw. von Geschlechterdemokratie und Geschlechteremanzipation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Politik und Geschlechterverhältnis I“ oder (nur für das Exportmodul), „Einführung in die politische Theorie und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht (MEM 2) oder „Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht“ (MEM 3).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Es kann auch für den Erwerb des Zertifikats "Gender Studies und feministische Wissenschaft" angerechnet werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester





Modulbezeichnung	<b>Politische Ökonomie II</b> <i>Political Economy II</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre im Basismodul erworbene Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit ökonomischen und sozialen Problemlagen der aktuellen Transformationsprozesse in den modernen Gesellschaften, im europäischen Kontext und im globalen Maßstab und den sich daraus ergebenden Problemen und Herausforderungen politischen Handelns. Sie erarbeiten die politische Ökonomie von Kapitalismus und Globalisierung sowie von alternativen Transformationskonzepten im lokalen, nationalen, inter- und transnationalen Maßstab und bauen ihre Theorie- und Praxiskompetenz im Hinblick auf Politikalternativen unter schwierigen ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen aus. Durch die Absolvierung englischsprachiger Veranstaltungen fördern sie ihre fachwissenschaftliche Fremdsprachenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Politische Ökonomie I“ oder (nur für das Exportmodul) „Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die politische Ökonomie“ (MEM 5) oder „Einführung in die internationalen Beziehungen und in die Politische Ökonomie“ (MEM 6)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Europäische Integration</b> <i>European Integration</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Geschichte der europäischen Integration, relevante theoretischer Ansätze, über Institutionen und Akteure im europäischen Integrationsprozess sowie über die Rolle der EU in der Weltordnung und Weltökonomie. Sie werden zur selbstständigen und kritischen Auseinandersetzung mit europapolitischen Fragestellungen befähigt. Durch die Absolvierung englischsprachiger Veranstaltungen fördern sie ihre fachwissenschaftliche Fremdsprachenkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren mit Diskussionen, Gruppenarbeit und Präsentationen und umfasst 4 SWS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „Internationale Beziehungen I“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Aufbaumodul dient der berufsfeldbezogenen Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden. Exportmodul für andere Studiengänge nur nach Vereinbarung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 2 Präsentationen (je 20 Min.) oder 2 bis 10 Gruppenarbeiten  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an 2 Seminaren incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Studienleistungen: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

**Studienbereich 4: Praxismodule**

Modulbezeichnung	<b>Projektstudium</b> <i>Project Study</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden werden zur selbstständigen Projektarbeit in Kleingruppen unter Anleitung einer Lehrperson befähigt und vertiefen einen selbstgewählten fachwissenschaftlichen Problemzusammenhang. Sie bauen ihre Methodenkenntnisse aus und erwerben oder vertiefen Schlüsselqualifikationen insbesondere im Bereich des Projektmanagements, der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und der Sozial- und Selbstorganisationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Betreute Kleingruppenarbeit (max. 15 TeilnehmerInnen):
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Belegung nur im Zusammenhang mit einem Aufbaumodul aus dem BA-Studiengang Politikwissenschaft Kein Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: 1. Projekt- oder Forschungsbericht (15 Seiten pro Person) (6 LP) 2. Gruppen-Präsentation der Projektergebnisse (6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> zu je 50 % aus den Teilprüfungsleistungen Präsentation und Projektbericht
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Studienleistungen: 240 Stunden Modulprüfung: 120 Stunden
Dauer des Moduls	maximal 2 Semester

Modulbezeichnung	<b>Berufsfeldorientierung / Praktikum</b> <i>Vocational Field Orientation / Internship</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Praktikum ist in einem Berufs- und Tätigkeitsfeld mit deutlich erkennbaren Bezügen zu den Studieninhalten und Berufsfeldern der Politikwissenschaft zu absolvieren. Es eignen sich insbesondere Praktika in den Berufsfeldern gemäß § 2 Abs. 3 der Bachelor-Prüfungsordnung. Die Studierenden sind gehalten, sich in erster Linie selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Sie werden dabei unterstützt durch die Praktikumsdatenbank des Instituts sowie die oder den Beauftragte(n) für Praktikumsberatung (<a href="http://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/studium/prak">http://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/studium/prak</a>).</p> <p>Ergänzende Berufspraxisreihen und Workshops insbesondere des Career-Center der Universität bieten die Möglichkeit zur weitergehenden berufsstrategischen Orientierung und Beratung.</p> <p>Die Studierenden erwerben Praxiserfahrung und orientieren sich in potentiellen Berufsfeldern. Sie vertiefen ihre Sozial und Projektkompetenzen, reflektieren und präsentieren ihre Praxiserfahrungen sowie mögliche Zukunfts- und Berufsperspektiven.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum laut Anlage 5: Praktikumsordnung sowie je nach Angebot Berufspraxisreihen, Workshops zur Profilerarbeitung, Praktikumsvorbereitung und reflexiven Nachbereitung sowie Evaluation der Erfahrungen
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; es wird empfohlen, das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ende des 3. und dem Beginn des 6. Semester zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Politikwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Durchführung und Anerkennung des Praktikums gemäß Anlage 5: Praktikumsordnung, Praktikumsbericht gemäß Anlage 5: Praktikumsordnung (ca. 6 Seiten, unbenotet)
Noten	Die Prüfungsleistung wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet und ist unbenotet.
Turnus des Angebots	jedes Semester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 360 Stunden, davon entfallen auf: Praktikum: mind. 280 Std. Ergänzende Berufspraxisreihen und Workshops: 20 Std Modulprüfung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	In der Regel bis zu zwei Semester

## Studienbereich 5: Abschluss

Modulbezeichnung	<b>Examensworkshop</b> <i>Exam Workshop</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden reflektieren ihre individuellen Studien- und Forschungsschwerpunkte zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Sie setzen sich problemorientiert mit Spezifika wissenschaftlichen Arbeitens auseinander.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshop oder Kolloquium
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; es wird empfohlen, das Modul erst im unmittelbaren Vorfeld der Absolvierung der Bachelorarbeit zu belegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul "Examensworkshop" ist für andere gestufte Studiengänge nicht geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Forschungsvortrag (ca. 30-45 Minuten; unbenotet)
Noten	Die Prüfungsleistung wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet und ist unbenotet.
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester

Modulbezeichnung	<b>Bachelorarbeit</b> <i>Bachelor Thesis</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit im Umfang von ca. 40 Seiten und einer Bearbeitungszeit von 3 Monaten Das Thema für die Bachelorarbeit muss einem der politikwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule zugeordnet sein. Die Kandidatin oder der Kandidat kann Vorschläge für die Themenstellung unterbreiten. Die Kandidatin bzw. der Kandidat soll mit der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, ein politikwissenschaftliches Thema selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Bachelorarbeit
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	120 LP inklusive Absolvierung des Examensworkshops
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul "BA-Arbeit" ist für andere gestufte Studiengänge nicht geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 40 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Gemäß Anmeldemodalitäten des Prüfungsausschusses
Arbeitsaufwand	360 Stunden
Dauer des Moduls	3 Monate

**Modifizierte Exportmodule:**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 1: Einführung in die politische Theorie und in das politische System der Bundesrepublik Deutschland</b> <i>Introduction into Political Theory and into the Political System of the Federal Republic of Germany</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert sowie grundlegende empirische Kenntnisse des Politischen Systems der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte Vorlesung: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 2: Einführung in die politische Theorie und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht</b> <i>Introduction into Political Theory and into Politics and Gender Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert sowie die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen und erwerben Grundkenntnisse kritischer Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte Vorlesung: Einführung in Politik und Geschlechterverhältnisse
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 3: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht</b> <i>Introduction into the Political System of the Federal Republic of Germany Theory and into Politics and Gender Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben grundlegende empirische Kenntnisse des Politischen Systems der Bundesrepublik (Institutionen und Akteure, politische Prozesse, Inhalte) und seiner zunehmenden Verflechtung mit der Europäischen Union. Sie werden in ihrer kritischen Reflexionsfähigkeit durch die Auseinandersetzung mit dem herrschaftskritischen Potenzial feministischer Positionen gefördert und erwerben Grundkenntnisse kritischer Genderkompetenz als unverzichtbares Element politikwissenschaftlicher Fachkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland Vorlesung: Einführung in Politik und Geschlechterverhältnisse
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>



Modulbeschreibungen zum BA Politikwissenschaft (PO 20172) – 1. Änderung vom 27.11.2019

Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 4: Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die internationalen Beziehungen</b> <i>Introduction into Political Systems in Comparison and into International Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse über Konzepte und Methoden der Komparatistik und über Typenbildungen und Leistungsvergleiche sowie grundlegende Kenntnisse und Theorien über die internationalen Beziehungen der Gegenwart, die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, und die internationale politische Ökonomie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in den Vergleich politischer Systeme Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 5: Einführung in den Vergleich politischer Systeme und in die politische Ökonomie</b> <i>Introduction into Political Systems in Comparison and into Political Economy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse über Konzepte und Methoden der Komparatistik sowie über Typenbildungen und Leistungsvergleiche. Sie erhalten Kenntnisse relevanter Theorien der politischen Ökonomie und deren kritischer Reflexion, insbesondere hinsichtlich der zugrunde gelegten Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, der Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie der Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in den Vergleich politischer Systeme Vorlesung: Einführung in die politische Ökonomie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf:

	Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>MEM 6: Einführung in die internationalen Beziehungen und in die Politische Ökonomie</b> <i>Introduction into International Relations and into Political Economy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Gemäß Exportvereinbarung
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Theorien über die internationalen Beziehungen der Gegenwart, die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, und die internationale politische Ökonomie sowie relevanter Theorien der politischen Ökonomie und deren kritischer Reflexion, insbesondere hinsichtlich der zugrunde gelegten Beziehungen von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, der Annahmen zu Entwicklungsdynamik und Krise der Ökonomie sowie der Möglichkeiten und Grenzen politischer Steuerung ökonomischer Prozesse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Internationalen Beziehungen Vorlesung: Einführung in die politische Ökonomie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Stunden, davon entfallen auf: Teilnahme an beiden Vorlesungen incl. Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Modulprüfung incl. Vorbereitung: 60 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester